



Lebenslauf

Lebenslauf Sarah Muster

„Ich bin eine kommunikative Teampayerin, die sich in einem lebhaften Umfeld wohlfühlt. Als Managerin im Produktmarketing könnte ich mein Wissen, meine Erfahrungen und meine Kreativität optimal einbringen.“



Persönliche Angaben

Name Muster
 Vorname Sarah
 Geburtsdatum und -ort 1. Januar 1987, Zürich ZH
 Adresse Musterstrasse 1, 8000 Zürich
 Mobil 079 999 99 99
 Festnetz 044 444 44 44
 E-Mail muster.sarah@uzh.ch

Studium & Ausbildung

09/2011 bis heute **Bachelor of Arts in Wirtschaftswissenschaften (Notendurchschnitt 5.0)**
 Abschluss 06/2014 Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre
 Universität Zürich

09/2013 – 12/2013 **Austauschsemester in San Diego (US)**
 San Diego State University

08/2004 – 07/2010 **Matura (Abschlussnote 5.5)**
 Wirtschaftlich-rechtliches Profil
 Kantonsschule Wiedikon, Zürich

Berufliche Erfahrungen

09/2012 bis heute **Diverse Anstellungen als Promotorin**
 (Verkaufspromotionen, Samplings, Flyerings)
 Pensum 10-20%

07/2012 – 08/2012 **Mitarbeiterin Marketing**
 Musterfirma AG, Zürich
 • Mitarbeit bei der Lancierung neuer Produkte
 • Auswertung von Verkaufszahlen
 • Erstellung und Versand des Kunden-Newsletter

08/2010 – 08/2011 **Mitarbeiterin Administration**
 Beispielfirma AG, Zürich (via Poolside AG)
 • Datenerfassung, -pflege und -säuberung
 • Bestellung des Büromaterials

- 1 Dein Bewerbungsfoto sollte maximal zwei Jahre alt sein. Hochwertige Qualität/Auflösung und ein neutraler Hintergrund sind genauso wichtig wie ein sympathisches Erscheinungsbild.
- 2 Neben den untenstehenden Angaben können fakultativ auch Angaben zum Zivilstand und Kindern gemacht werden.
- 3 Ausländische Bürger sollten unter dem Geburtsdatum die Nationalität und Aufenthalts- sowie Arbeitsbewilligung anführen. Bei Schweizer Bürgern geht die Nationalität aus dem Heimatsort hervor.
- 4 Vollständige Adresse ohne Abkürzungen wie zum Beispiel «str»
- 5 Telefonnummern immer mit Bezeichnung der Telefonverbindung (Mobil, Festnetz)
- 6 Professionelle E-Mail-Adresse (keine Spitznamen)
- 7 Die Auflistung erfolgt umgekehrt chronologischer Reihenfolge (Neustes zuerst). Nenne folgende Punkte:
 - Name und Ort der Institution und der erreichte/zu erreichende Abschluss
 - Studiengang oder Studienfächerkombination (Schwerpunkte benennen)
 - Auslandsemester und Forschungsaufenthalte im Rahmen des Studiums
 - Voraussichtlicher Zeitpunkt des Abschlusses und Notendurchschnitt bzw. Zeitpunkt des Abschlusses und Note falls hervorragend
- 8 Falls die Arbeit deine Haupttätigkeit ist, wird diese vor der Ausbildung aufgeführt. Die Auflistung erfolgt in umgekehrt chronologischer Reihenfolge (Neustes zuerst). Nenne folgende Punkte:
 - Name und Sitz der Firma
 - Stellenbezeichnung sowie Aufgaben und Funktionen. Beginne jeweils mit den Aufgaben, die ein hohes Mass an Verantwortung und Selbstständigkeit signalisieren und für die Stelle am relevantesten sind.
 - Pensum, wenn nicht 100%

Falls du sporadisch und unregelmässig Nebenjobs (z.B. Promotion) nachgegangen bist, kannst du diese zu einem Zeitraum zusammenfassen – sofern diese nicht für die neue Stelle relevant sind. Wenn du via Personalvermittler bei einem Unternehmen arbeitest oder gearbeitet hast, erwähne den Namen des Personaldienstleisters und diesen der Einsatzfirma.



Lebenslauf

Weitere Erfahrungen ⁹

09/2011 bis heute **Trainer Juniorinnen B**
Fussball Club Zürich-Altstetten

Sprachkenntnisse ¹⁰

Deutsch Muttersprache

Französisch fließend
Diplôme approfondi de langue française DALF, Niveau C1, 03/2014

Englisch verhandlungssicher
Cambridge Certificate in Advanced English CAE, Niveau C1, 03/2013
Austauschsemester in San Diego, 09/2013 – 12/2013

Spanisch Grundkenntnisse

Informatikkenntnisse

MS-Office sehr gute Kenntnisse in Word, Excel, PowerPoint und Visio

Adobe sehr gute Kenntnisse in Photoshop und Indesign

SAP R/3 sehr gute Kenntnisse

Hobbies & Interessen

Reisen Europa, Südamerika und USA

Lesen Biografien und Romane

Sport ¹¹ Fussball, Jogging und Schwimmen

Referenzen ¹²

Referenzen werden auf Anfrage gerne bekanntgegeben.

2

⁹ Beispiele für «Weitere Erfahrungen» sind zum Beispiel auch der Militärdienst, Auslandsaufenthalte oder Reisen.

¹⁰ Nenne die Niveaus der CEFR-Skala. Der Begriff „Schulkenntnisse“ ist ein NOGO, da er relativ ist. Hier erhältst du mehr Informationen zu den Europäischen Sprachniveaus:
<http://europass.cedefop.europa.eu/de/resources/european-language-levels-cefr>

¹¹ Sportliche Hobbies können aussagen, ob du ein Teamplayer oder Einzelkämpfer bzw. eher intro- oder extrovertiert bist. Im Idealfall bringen Hobbies vorteilhafte Charakterzüge zum Ausdruck, die im Zusammenhang mit der Stelle stehen.

¹² Konkret genannte Referenzen sollten im CV nicht aufgeführt werden, aber du solltest erwähnen, dass du über Referenzen verfügst.